



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats

vom 12.10.2022

Ort: Maria Hilf

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Baumgart, Dominik	entschuldigt	Bruckmeir, Georg	anwesend
Diehl, Beate	anwesend	Friedmann, Angelika	anwesend
Glocker, Winfried	entschuldigt	Grabowski, Claudia	entschuldigt
Von Plettenberg, Rudolf	anwesend	Kidon-Pohlner, Ursula	anwesend
Dr. Hoffmann, Stefan	anwesend	Dr. Kloster, Andrea	anwesend
Knapp, Heiko	anwesend	König, Marina	entschuldigt
Kolb, Stefan	entschuldigt	Kuczera, Patrick	anwesend
Marini, Justine	anwesend	Nahm, Maria	anwesend
Paulus, Clemens	anwesend	Rebmann, Cornelius	anwesend
Dr. Reiß, Kurt	anwesend	Rumpf, Peter	anwesend
Dr. Sieffert, Daniel	entschuldigt	Slota, Adrian	anwesend
Syren, Stefan	anwesend	Dr. Tenholt, Matthias	anwesend
Weber, Andrea	anwesend	Weindel-Arweiler, Maren	anwesend
Pfr. Wetzell, Martin	anwesend		

Beratend:

Hansen, Sabine	entschuldigt	Hofmann, Gerda	anwesend
Kaliga, Gabriele		Mayer, Stefan	anwesend
Nitsche, Sandra	anwesend	Riebold, Jörg	entschuldigt

Gast: Markus Völkel

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen.
Georg Bruckmeir macht eine kurze Besinnung.

TOP 2: Regularien

Georg Bruckmeir stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Peter Rumpf führt Protokoll.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird festgestellt.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Verzicht von Herrn Dr. Dominik Baumgart auf Mitgliedschaft im PGR

Dominik Baumgart hat allen PGR-Mitgliedern mitgeteilt, dass er mit Bedauern aus persönlichen und familiären Gründen auf seine Mitgliedschaft verzichten muss.

Der PGR stellt satzungsgemäß auf Antrag von Georg Bruckmeir einstimmig das Ausscheiden von Dominik Baumgart aus dem PGR und dem Stiftungsrat fest.

Der PGR dankt Herrn Dr. Baumgart für seine langjährige Mitarbeit im gemeinsamen Pfarrgemeinderat, dem vorherigen Pfarrgemeinderat Maria Hilf, in Stiftungsrat und Bauausschuss.

TOP 4: Mitgliedschaft von Herrn Markus Völkel im PGR

Der PGR stellt auf Antrag von Georg Bruckmeir einstimmig das Nachrücken von Markus Völkel im PGR fest. Herr Völkel stellt sich kurz vor.

TOP 5: Wahl eines neuen Stiftungsratsmitglied

Georg Bruckmeir erläutert, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Baumgart aus dem Stiftungsrat eine Nachwahl erforderlich wird. Dies sollte (vgl. PGR-Beschluss vom 22.06.2020) möglichst eine Person aus Maria Hilf sein, maßgeblich zur Zuordnung sind dafür die Stimmbezirkslisten zur PGR-Wahl.

Vorschläge: Markus Völkel, Peter Rumpf

Peter Rumpf erklärt, dass er das Amt nicht ausüben möchte.

Adrian Slota beantragt den Verzicht auf geheime Wahl.

Markus Völkel wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6: Kirchenentwicklung Mannheim: Entscheidungswege, Beschlussvorlage

Georg Bruckmeir erläutert anhand der beiliegenden Entscheidungsvorlage den Hintergrund des Entscheidungsbedarfs sowie den Inhalt. (Siehe Anlage: 2022-10-19 Entscheidungswege)

Der Kern der Entscheidungsvorlage entspricht dem von unserer Seelsorgeeinheit eingebrachten Vorschlag. Veränderungen gegenüber unserem Vorschlag betreffen vor allem die Aspekte der Gewichtung der einzelnen PGR-Gremien sowie die erforderlichen Quoren.

Dr. Kurt Reiß ergänzt, dass für diese Entscheidung ein einstimmiger Beschluss aller 7 PGR-Gremien angestrebt wird. Wenn diese Einstimmigkeit nicht erreicht wird, würde die Entscheidung an Freiburg weitergegeben. Die Dekanatsrat-Mitglieder empfehlen die Zustimmung des PGR.

Der PGR beschließt den Vorschlag des Dekanatsrates einstimmig ohne Enthaltung.

Georg Bruckmeir und die anwesenden Dekanatsratsmitglieder betonen abschließend den großen Einsatz von Winfried Glocker in dieser Angelegenheit.

TOP 7: Neubau Kindergarten: Finanzierung

Adrian Slota berichtet zum Sachstand. Aus einer zu Beginn sehr guten Finanzierung des ursprünglich angenommenen Projektvolumens von 7 Mio. Euro ist inzwischen eine schwierige Finanzierungsfrage entstanden. Es ist mit 20% höheren Projektkosten zu rechnen (8,3 Mio. Euro). Die Stadt bleibt aber bisher hartnäckig bei den ursprünglichen Förderbeträgen. Die Gesamtkirchengemeinde ist diesbezüglich in der Diskussion mit der Stadt.

Die Gesamtkirchengemeinde selber ist bereit, ihren Anteil linear zu steigern.

Das Bistum ist nur dann bereit, sein Darlehen zu erhöhen, wenn seitens der Gemeinde der Eigenanteil finanziert wird. Wenn dies erfolgt, ist die Erhöhung durch das Bistum aber wahrscheinlich.

Ohne Erhöhung des städtischen Anteils ist realistisch mit Mehrausgaben von 800.000 Euro bzw. Gesamtkosten von 1 Mio. Euro für die Gemeinde zu rechnen. Die Finanzierung könnte überwiegend abgesichert werden aus einer Erbschaft (680.000 Euro) und der Rest zunächst aus den allgemeinen Rücklagen. Durch den Verkauf von Immobilien sollen die allgemeinen Rücklagen bei Bedarf wieder aufgefüllt werden.

Siehe dazu auch das Protokoll der Stiftungsratssitzung vom 26.09.2022, das am 28.09.2022 per Mail verteilt wurde.

Nach Diskussion zur „politischen Taktik“ und zur Absicherung der Umsetzung in den aktuell wirtschaftlichen Unsicherheiten erfolgt die Beschlussfassung.

Der Stiftungsrat hat die beiden Beschlüsse zur Finanzierung der Mehrkosten und die Auftragsvergabe durch den Bauausschuss gefasst. Der Beschluss zur Neufassung des Finanzierungsplans ist nur durch den PGR zu fassen.

Georg Bruckmeir verliest die folgenden Beschlussanträge:

Beschlussantrag 1: Der Pfarrgemeinderat beschließt die Mehrkosten des Kindergartenneubaus Maria Hilf für den Eigenanteil der Kirchengemeinde wie folgt zu finanzieren:

* Erbschaft Frau M. Müller Maria Hilf Stand: ca. EUR 681.000.- in vollem Umfang

* ggf. anteilmäßig aus „Allgemeine Rücklage St. Jakobus“, Stand: ca. EUR 1.200.000.-

* ggf. anteilmäßig aus „Allgemeine Rücklage Maria Hilf“, Stand: ca. EUR 200.000.

Mit dem möglichen Verkauf von Immobilien der Kirchengemeinde sollen aus den Erlösen im Nachgang die entsprechenden Entnahmen in den Rücklagen wieder aufgefüllt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Beschlussantrag 2: Der Pfarrgemeinderat der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Südwest stellt fest, dass der Bauausschuss mit der Verabschiedung der Finanzierung der höheren Eigenmittel die Auftragsvergabe für das Projekt weiterverfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Beschlussantrag 3: Der Pfarrgemeinderat der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Südwest bittet das Erzbischöfliche Ordinariat, den Finanzierungsplan für den Neubau des Kindergartens (Standort: Maria Hilf) mit den gestiegenen Kostenschätzungen neu zu fassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

TOP 8: Kurzberichte aus Gremien

- a) Dekanatsrat
keine Ergänzungen zu dem unter Punkt Entscheidungswege (TOP 6) berichteten Punkten
- b) BIG Arbeitsgruppe
Peter Rumpf berichtet: Die Gruppe beschäftigt sich ja immer mal wieder mit der Frage, wie ihre Mitglieder gemeinsam den Prozess der Kirchenentwicklung noch weiter unterstützen können. Relativ schnell sind zwei kleine Ideen entstanden aus dem Bereich „Vernetzung, Kennenlernen, Verstehenlernen, Perspektivenvielfalt“: 1. Teilnahme eines BIG-Mitglieds an einer „fremden“ PGR-Sitzung zum Bericht aus der Sitzung, 2. Gegenseitige Treffen („paarweise“) der PGR-Vorstandsgremien zum Kennenlernen als Personen und als Gemeinden.
Der PGR-Vorstand hat diese Vorschläge diskutiert und begrüßt sie.
- c) Seelsorgeteam
Keine aktuellen Besonderheiten über die Themen mit eigenem TOP.
- d) Stiftungsrat/ Rückfragemöglichkeiten zum letzten Protokoll
Es gibt kein Rückfragen.
- e) Arbeitsgruppe „Kirche in der Krise“
Maria Nahm berichtet vom Impuls mit Diskussion mit Oliver Wintzek, Professor in Mainz, Kooperator in Johannes XXIII. Thema war „Theologie und Homophobie“. Der Termin hat im September stattgefunden und war sehr gut. Es waren etwa 40 Teilnehmer dabei, leider überwiegend 50+. Angelika Friedmann ergänzt, dass es einen Artikel mit den Leitgedanken in den üblichen Gemeindemedien geben werde. Sie bringt die Enttäuschung zum Ausdruck über die geringe Teilnahme der PGR- und GT-Mitglieder. Immerhin sei die Arbeitsgruppe vom PGR beauftragt, sich dieser Thematik anzunehmen.

Am 20.01.2023 wird Petra Heilig als Referentin erwartet zum Thema „Was hat die katholische Kirche gegen Frauen?“.

f) Caritas, Mitgliederversammlung

Dr. Matthias Tenholt berichtet. Insbesondere auf dem Niederfeld würde relativ viel hinsichtlich Investitionen getan werden von der Caritas. In Mannheim insgesamt gibt es weitere Aktivitäten. 90% der Aufwände der Caritas sind Personalausgaben. Ehrenamt und Spendenbereitschaft sind ein substanzieller Teil der Umsetzungsmöglichkeiten.

Dr. Andrea Kloster erläutert, dass der Caritasverband als Verein organisiert ist und die Mitgliederversammlung grundlegende Entscheidungen trifft. Es ist ihr ein Anliegen, dass der PGR künftig, das nächste Mal in etwa 2 Jahren, möglichst die 6 Mitglieder entsendet.

TOP 9: Überlegungen zu Gemeindehaus St. Jakobus und Pfarrer Wetzels-Haus

Rudolf von Plettenberg berichtet von gemeinsamen Überlegungen von St. Jakobus und der Matthäusgemeinde, auf dem Gelände von Jakobus ein neues Gemeindehaus gemeinsam zu nutzen. Diese Gespräche finden in einer sehr vertrauensvollen Atmosphäre statt.

Eine wesentliche Frage ist, inwieweit eine Öffnung für die Umgebung stattfindet. Matthäus ist da schon profiliert. St. Jakobus muss ein solches Profil noch erarbeiten.

Für die Umsetzung soll ein Träger gefunden werden, der dann weitere Teile des Geländes für eigene Zwecke nutzen kann. Dazu finden Gespräche und Überlegungen mit der Caritas statt.

TOP 10: Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Pfarrer Wetzels berichtet von den Planungen. An den Adventssonntagen wird es verschiedene Akzente in den Gemeinden geben. An Weihnachten wird unter Coronavorbehalt wieder ein „normales“ Gottesdienstangebot möglich sein (Kinderkrippenfeier, Christmette mit der Jugendkirche, Christmette). Die „Corona-Entwicklungen“ Gott unterm Stern und Gott unterm Baum ergänzen das Angebot.

Am 1. Feiertag findet das Hochamt in St. Jakobus mit den 3 Chören statt. Die Gottesdienste am 26.12. sind dann in St. Josef und Maria Hilf.

TOP 11: Bundesgartenschau

Georg Bruckmeier fragt auf Bitte von Sabine Hansen nach, ob es Überlegungen in Gemeindeteams zur Teilnahme gibt. Solche Überlegungen gibt es schon in St. Josef und Maria Hilf, St. Jakobus wird sich bei nächster Gelegenheit damit beschäftigen. Alle drei Gemeindeteams sind im Kontakt mit Sabine Hansen oder werden sich mit ihr in Verbindung setzen.

TOP 12: PGR, Termine 2023

Georg Bruckmeir teilt die Termine für 2023 mit, die aufgrund der Entscheidungsregeln im Dekanat schon festgelegt wurden: 09.03.2023 / 23.05.2023 / 19.07.2023 / 16.10.2023 / 05.12.2023.

TOP 13: Verschiedenes, Mitteilungen

Andrea Weber berichtet von dem aktuellen Stand zur Entscheidungsfindung bezüglich der Rheindammsanierung und wirbt dafür, sich zu informieren und ggf. auch die Möglichkeiten des formellen Widerspruchs zum Konzept des Regierungspräsidiums zu nutzen.

Pfarrer Wetzel erinnert an die Infoveranstaltung zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge in Neckarau (Wichernhaus) am 13.10. um 18:30 Uhr in der Matthäuskirche. Georg Bruckmeir ergänzt, dass das bisherige Altenpflegeheim im Wichernhaus in das vormalige Hotel Steubenhof umgezogen ist bei gleichzeitigem Rechtsträgerwechsel von Gemeindediakonie zu Avendi (Diringer+Scheidel)

Pfarrer Wetzel lädt alle SR sowie Mitglieder von Gruppierungen ein, die mit potenziell umsatzsteuerpflichtigen Abrechnungen zu tun haben, an entsprechenden Schulungen teilzunehmen. Diese finden online statt am

1.12., 19 bis 21 Uhr

3.12., 10 bis 12 Uhr

Interessent:innen sollen sich an Pfarrer Wetzel wenden.

Den nächsten Impuls übernimmt Beate Diehl.

Mannheim, 12.10.2022

gez. Peter Rumpf

Protokollant